

T 188

Vielfalt im Einsatz – Ein Plus für Sie

Zur Zeit bieten wir ein Programm von 29 verschiedenen Arbeitswerkzeugen für den T 188 an. Dieses Programm wird ständig ergänzt, um die Einsatzmöglichkeiten zu erweitern. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Ihnen bei Ihrer Arbeit zu helfen.

Technische Daten

Breite	2500 mm
Höhe in Transportstellung	3500 mm
Länge in Transportstellung	6800 mm
Masse der Grundmaschine je nach Ausrüstung	10 800 – 11 500 kg
maximale Tragfähigkeit mit Lasthaken	3,6 t
mit Greifer	1,7 t
Greifervolumen	0,25 – 1,3 m ³
Löffelvolumen	0,16 – 0,6 m ³
maximale Schürfkraft	65 kN
maximale Hakenhöhe	7300 mm
maximale Reichweite	7050 mm
maximale Grabtiefe	3800 mm
maximale Fahrgeschwindigkeit	20,0 km/h
Steigfähigkeit	50 %
Motorleistung	50 kW
Kraftstoffbedarf	7... 8 l/h
maximaler Hydraulikdruck	32 MPa
Lärm in der Kabine	80 dB (AS)

Arbeitswerkzeuge

– Greifergrundgerüst	KN 400
– Greiferschale	KN 249 (0,4 m ³)
– Greiferschale	KN 440 (0,6 m ³)
– Greiferschale	KN 258 (0,8 m ³)
– Greiferschale	KN 441 (1,1 m ³)
– Zinkenleiste	KN 257 (0,6 m ³)
– Zinkenleiste	KN 445 (1,0 m ³)
– Greiferkorb	KN 259 (0,8 m ³)
– Greiferkorb	KN 446 (1,3 m ³)
– Schachtgreifer	KN 410
– Schachtschale	KN 461 (0,7 × 1,4)
– Schachtschale	KN 462 (1,1 × 1,4)
– Schachtschale	KN 463 (1,3 × 1,4)
– Schwenkkopf	KN 220-2
– Lasthaken	KN 800
– Strohgreifer	KN 650 (3 m ³)
– Dränlöffel	KN 304/2 (0,16 m ³)
– Universallöffel	KN 309/2 (0,25 m ³)
– Universallöffel	KN 306/2 (0,3 m ³)
– Universallöffel	KN 600 (0,4 m ³)
– Tieflöffel mit Hilfshaken	KN 601 (0,4 m ³)
– Tieflöffel mit Hilfshaken	KN 602 (0,6 m ³)
– Grabenräumlöffel	KN 603
– Schwenkschaufel	KN 503 (0,35 m ³)

Umbausätze

– Löffelbetrieb	KN 901
– Stangen	KN 902
– Zusatzverbraucher	KN 903
– Löffelstiel L 2,5	KN 904
– hochgestelltes Fahrerhaus	KN 920

Wir sind bestrebt, unsere Erzeugnisse ständig weiter zu entwickeln. Ausführung und technische Daten können sich deshalb ändern und sind erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Hersteller verbindlich.

**Kombinat
FORTSCHRITT
Landmaschinen**

VEB
Weimar-Werk
DDR - 5300 Weimar



**FORTSCHRITT
Landmaschinen
Export-Import
Volkseigener
Außenhandelsbetrieb
der DDR**
DDR - 1185 Berlin

Grafik: K. Nerlich
Regie: V. Klapproth
V/4/59 Ag 53/144/88 36157

WEIMAR FORTSCHRITT T 188

MOBILKRAN / MOBILBAGGER



T 188 MOBILKRAN / MOBILBAGGER

Wenn Sie ein großes landwirtschaftliches Unternehmen führen, kleine und mittlere Baustellen betreiben oder Umschlagarbeiten aller Art zu erledigen haben, der T 188 hilft Ihnen.

Die schnelle Umrüstbarkeit von einem Arbeitswerkzeug zum anderen, der mögliche Einsatz als Bagger oder Hebezeug sind Pluspunkte, die Ihnen diese Maschine bietet.

Die gelungene Kombination von hohem technischen Stand hoher Leistung und Wartungsfreundlichkeit

ermöglichen Ihnen den rationellen Einsatz des neuen T 188 aus Weimar.

Der hydraulische Fahrtrieb mit zwei Geschwindigkeitsstufen und einem maximalen Steigvermögen von 50 Prozent garantiert dem T 188 eine beachtliche Wendigkeit im Gelände.

Das Fahrwerk ist mit einem permanenten Allradantrieb mit Mitteldifferential- und Differentialsperren ausgerüstet. Dadurch ergeben sich optimale Fahreigenschaften und ein hoher Wirkungsgrad.

Um einen maximalen Wirkungsgrad der einzelnen Hydraulikaggregate zu ermöglichen, haben wir eine neuartige Logiksteuerung entwickelt. Dadurch stellen die Hydraulikpumpen immer nur die Ölmenge zur Verfügung, die von den Verbrauchern benötigt wird.

Die Kabine wurde so gestaltet, daß der Fahrer auch am Ende eines 8stündigen Arbeitstages noch eine volle Leistung bringen kann.

Der bequeme Sitz, die günstige Anordnung der Bedienelemente und das freie Blickfeld bieten positive ergonomische Bedingungen.

Der leistungsgedrosselte Dieselmotor ist elastisch auf dem Gegenwicht gelagert. Dadurch wird eine optimale Dämpfung der Schwingungen und der Geräuschentwicklung erreicht.

Summenleistungsregelung

Über ein pumpeninternes Stellsystem regeln beide axko-Pumpen in Abhängigkeit vom Arbeitsdruck ihre Fördermenge zurück. Damit erfolgt die Antriebsmomentbegrenzung für beide axko-Pumpen und die Leistungsanpassung an den Dieselmotor.

Förderstromregelung von Q_{min} nach Q_{max}

Mit den Fernstellventilen werden über eine logische Auswahl der Steuersignale im Logikblock die Förderströme von axko-Pumpe 1 und axko-Pumpe 2 von minimaler auf maximale Fördermenge gestellt, d. h. den Verbrauchern wird nur der tatsächlich benötigte Ölstrom zur Verfügung gestellt.

